

Überblick zu unseren Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (Kurz: AGB)

1. Geltungsbereich.....	1
2. Teilnehmer*in.....	2
3. Leistungsinhalte.....	2
4. Leistungen Dritter	3
5. Voraussetzungen für den Erhalt von Zertifikaten/Teilnahmebescheinigungen Coaching- Ausbildung	3
6. Pflichten des/der Teilnehmer*in	4
7. Erfüllungsort.....	4
8. Anmeldung/Vertragsschluss.....	4
9. Preise und Zahlungsbedingungen	5
10. Vertragslaufzeit.....	6
11. Kündigung/Stornierung Coaching-Ausbildung (1-jährige Ausbildung)	6
12. Informationen zum Widerrufsrecht / Ausschluss des Widerrufsrechts.....	7
13. Haftung.....	9
14. Datenschutz/Vertraulichkeit/Geheimhaltung	9
15. Schlussbestimmungen.....	9

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für die Personen, die an den vom **Zentrum für interdisziplinäres Coaching**, BFabrik, Bergeheimerstrasse 104, 69115 Heidelberg, Deutschland (im Folgenden: **Zentrum für interdisziplinäres Coaching**) angebotenen und durchgeführten Coachings, Seminare, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen (im Folgenden: der/die **Teilnehmer*in**¹). Die Preise und Kursinhalte / Lernziele ergeben sich aus den vorliegenden AGB und aus den bei Anmeldung des/der Teilnehmer*in geltenden Anmeldeformularen/Preislisten und Coaching-/Seminarbroschüren. Die Bedingungen und Kosten für die Anreise, Buchung und Anmietung von Unterkünften und Verpflegung, die nicht ausdrücklich in den Coaching-/Seminarangeboten enthalten sind, sind vom/von der/die Teilnehmer*in selbst zu organisieren, ggf. bei Dritten zu buchen und sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

¹ Alle Personenbezeichnungen in diesem Text gelten für alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d), dies gilt insbesondere auch für die Anglo-amerikanische Bezeichnung „Coach“. Darüber hinaus verwenden wir neutrale Begrifflichkeiten sowie das Gendersternchen (*).

Zentrum für interdisziplinäres Coaching Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (AGB)

(2) Ist der/die Teilnehmer*in Unternehmer im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB, d.h. handelt er in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, oder ist er juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, finden entgegenstehende Geschäftsbedingungen dieses/dieser Teilnehmer*in ausdrücklich keine Anwendung, es sei denn, das Zentrum für interdisziplinäres Coaching stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. § 312i Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 und Satz 2 BGB sind nicht anzuwenden, wenn der/die Teilnehmer*in nicht Verbraucher*in ist.

1. Ihr Vertragspartner

In Bezug auf Coachings, Seminare, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ist Ihr Vertragspartner:

Zentrum für interdisziplinäres Coaching
Prof. Dr. Monika Zimmermann
B_Fabrik, Bergheimerstrasse 104
69115 Heidelberg
Deutschland

Tel.: +49 (6221) 5995 123

E-Mail: mz@coaching-zentrum-zimmermann.de

2. Teilnehmer*in

(1) Ein/eine Teilnehmer*in kann das Kompetenzzentrum für interdisziplinäres Coaching mit der Erbringung verschiedener Direktunterrichts-Dienstleistungen, ggf. Online-Schulungen und Zusatzleistungen nach Maßgabe dieser AGB sowie der Anmeldeformulare/Seminarbroschüren beauftragen.

(2) Der/die Teilnehmer*in handelt als „Verbraucher“ im rechtlichen Sinn, soweit der Zweck der vereinbarten Leistungen nicht überwiegend seiner/ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist der/die Teilnehmer*in dann „Unternehmer*in“, wenn er/sie beim Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner/ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Besondere Teilnahmevoraussetzungen werden im Anmeldeformular oder Seminarbroschüre aufgeführt und gelten zusätzlich zu den vorliegenden Bedingungen.

(4) Der/die Teilnehmer*in teilt dem Zentrum für interdisziplinäres Coaching bereits bei Anmeldung, jedenfalls aber unverzüglich mit, wenn der/die Teilnehmer*in die vereinbarten Ausbildungstermine, Seminarzeiten bzw. einzelne Seminarmodule nicht besuchen kann. Kann der/die Teilnehmer*in bereits bei Anmeldung nicht zusichern, dass er/sie die vorgesehenen Ausbildungstermine, Seminarzeiten aus von ihm/ihr zu vertretenden Umständen vollständig wahrnehmen kann, sollte der/die Teilnehmer*in von einer Anmeldung absehen oder vorab Zentrum für interdisziplinäres Coaching kontaktieren.

(5) Vereinbarte Coaching-Einzelunterrichtseinheiten sagt der/die Teilnehmer*in unverzüglich, spätestens 24 Stunden vorher ab.

3. Leistungsinhalte

(1) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching bietet die interdisziplinäre Coaching-Ausbildung zum systemischen Personal und Business Coach (DBVC/IOBC) zur Erlangung des Zertifikats „Systemischer Personal- und Business-Coach (DBVC/IOBC)“ an. Weiter bietet das Zentrum für interdisziplinäres Coaching die Möglichkeit Einzel-/Gruppen-Coaching-Stunden/-Optionen, Einzel-/Paar-Coaching-Pakete und Selbsterfahrungsworkshops zu buchen.

(2) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching bietet zur Einhaltung der Qualitätsstandards bei der Durchführung der Coaching-Seminare/-kurse jeweils nur mit bestimmten Teilnehmer*in*zahlen an. Die Einzelheiten zur Stunden-/Modul-/Präsenzterminanzahl je Seminar für die Coaching-Ausbildung sowie Einzelcoaching-Optionen und die Lehrinhalte ergeben sich aus den bei Anmeldung gültigen Anmeldeformularen und Seminarbroschüren.

(3) Die Mindestteilnehmer*in*zahl ergibt sich jeweils aus dem Anmeldeformular oder der Seminarbroschüre.

Zentrum für interdisziplinäres Coaching

Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (AGB)

(4) Einen Wechsel des Seminarleiters/Seminarleiterin/Lehrkraft/Coaches kann das Zentrum für interdisziplinäres Coaching grundsätzlich nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 315 BGB) anordnen. Einen Anspruch auf den Einsatz eines/einer bestimmten Seminarleiters/Seminarleiterin/Lehrkraft/Coaches gibt es nicht. Dies gilt nicht, wenn eine schriftliche Individualabrede mit dem Teilnehmer*in über die Verpflichtung eines/einer bestimmten Seminarleiters/Seminarleiterin/Lehrkraft/Coaches vorliegt.

(5) Fallen Präsenztermine/Coaching-/Seminareinheiten auf einen gesetzlichen Feiertag am Unterrichtsort (Baden-Württemberg, Deutschland), werden diese Einheiten nach Absprache mit den Teilnehmern*innen an einem anderen Termin, der kein Feiertag ist, in der Regel aber verteilt auf die Tage vor und nach dem Feiertag nach Abstimmung zwischen Seminarleiter/Seminarleiterin/Lehrkraft/Coach und Teilnehmer*in nachgeholt.

(6) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching behält sich das Recht vor, nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 315 BGB) Präsenzveranstaltungen/-seminare/Einzel-/Paar-Coachings auch Online, z.B. über ein Videokonferenztool, durchzuführen. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund äußerer oder durch keine der Vertragsparteien vertretbare Umstände (u.a. Corona-Pandemie) eine Präsenzveranstaltung nicht am jeweiligen Seminarort unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen am Sitz des Zentrums für interdisziplinäres Coaching durchführbar ist.

(7) In den Anmeldeformularen angegebenen Teilnahmegebühren/-entgelte sind grundsätzlich weder Lehrmaterialien und Schreibmaterialien, Prüfungsgebühren für die Teilnahme an Prüfungen, Verpflegungen, Kosten für Zusatzleistungen noch Unterkunftskosten enthalten, außer dies ist explizit im Anmeldeformular oder der Seminarbroschüre angegeben.

4. Leistungen Dritter

(1) Die Organisation, Buchung und Anmietung von Unterkünften/Hotelzimmer und weiterer nicht explizit in den Teilnahmegebühren enthaltene Verpflegung nimmt der/die Teilnehmer*in eigenständig vor. Die Kosten für Zusatzleistungen Dritter (Hotel, Verpflegung), die nicht ausdrücklich im Anmeldeformular/Seminarbroschüren genannt sind, trägt der/die Teilnehmer*in selbst.

(2) Wenn das Zentrum für interdisziplinäres Coaching ein Zimmerkontingent für die Präsenztermine (Coaching-Ausbildung) oder Seminare für den/die Teilnehmer*in der Seminare/Coachings reserviert haben sollte, wird der/die Teilnehmer*in über die Stornierungs-/Reservierungsbedingungen des jeweiligen Seminarhotels bei seiner eigenständigen Buchung seines Hotelzimmers informiert. Der Vertrag über die Reservierung/Buchung des Hotelzimmers kommt zwischen dem Teilnehmer*in und dem Hotel zustande.

(3) Im Falle einer vom/von der Teilnehmer*in zu vertretenden Stornierung der von ihm/ihr gebuchten Coaching-Ausbildung, die nicht unverzüglich und nicht spätestens 37 Tage vor Ausbildungsbeginn (1. Präsenztag) erfolgt, werden dem/der Teilnehmer*in etwaige entstehende Stornierungskosten, die bereits bei Dritten (z.B. Hotel) für den/die Teilnehmer*in gebucht waren, in Rechnung gestellt, wenn der/die Teilnehmer*in keinen Ersatz-Teilnehmer*in benennen kann. Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching behält sich das Recht vor, diese vom/von der Teilnehmer*in zu tragenden Aufwendungen und Stornierungskosten, die bei externen Dritten entstehen, mit der Erstattung der bereits geleisteten Teilnahmegebühr zu verrechnen und den Differenzbetrag zu erstatten.

5. Voraussetzungen für den Erhalt von Zertifikaten/Teilnahmebescheinigungen Coaching-Ausbildung

(1) Wenn nichts anderes in Anmeldeformular/Seminarbroschüre angegeben wird: Zwingend vorgegeben für den Erhalt des Zertifikats „Systemischer Personal und Business Coach“ (DBVC/IOBC) sind die erfolgreiche Teilnahme an allen Ausbildungsbestandteilen inklusive des Abschlusskolloquiums mit Präsentation des Ausbildungsportfolios des/der Teilnehmers*in und Coaching-Konzeptes und Demonstration der Coaching-Kenntnisse des/der Teilnehmer*in im Abschlusskolloquium, wenn im Anmeldeformular oder der Seminarbroschüre nichts anderes angegeben ist. Eine Verpflichtung zur Ausstellung des Zertifikats besteht bei Nicht-Erreichen dieser Voraussetzungen nicht.

Zentrum für interdisziplinäres Coaching Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (AGB)

(2) Wenn nichts Anderes in Anmeldeformular/Seminarbroschüre angegeben wird: Die einfache Teilnahmebescheinigung Coaching-Ausbildung wird nur bei Teilnahme an mindestens 85 % der Ausbildungsbestandteile erteilt.

(3) Wenn nichts Anderes in Anmeldeformular/Seminarbroschüre angegeben wird: Nur in vom/von der Teilnehmer*in nicht zu vertretenden Ausnahmefällen ist es möglich, verpasste Ausbildungsmodul in einer anderen Ausbildungsgruppe nachzuholen. Fehlzeiten während eines Seminarmoduls können in anderen Seminargruppen nachgeholt werden, sofern diese stattfinden und die Teilnehmerzahl dort nicht durch Teilnahme des/der Teilnehmer*in überschritten wird. Nachholtermine in anderen Seminargruppen können deshalb ausdrücklich nicht garantiert werden. Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching ist nicht verpflichtet, Fehlzeiten durch Teilnahmemöglichkeit an anderen Kursen auszugleichen.

6. Pflichten des/der Teilnehmer*in

Der/die Teilnehmer*in verpflichtet sich,

- a. die Hausordnungen, insbesondere Anforderungen zur Einhaltung der örtlichen Vorgaben des Pandemieschutzes, am Seminarort zu beachten, den Unterricht nicht zu stören, Geräte und Einrichtungen pfleglich zu behandeln und den Anweisungen des/der Mitarbeiters*in des Inhabers des Hausrechts der Ausbildungs-/Coaching-/Seminarräumlichkeiten sowie des Zentrums für interdisziplinäres Coaching im Rahmen der Durchführung der Ausbildung, Einzel-/Paar-Coaching-Terminen (Präsenztermine) Folge zu leisten;
- b. bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung des/der Teilnehmer*in an der Teilnahme an gebuchten Ausbildung-/Präsenzterminen ist das Zentrum für interdisziplinäres Coaching unverzüglich in Kenntnis zu setzen;
- c. dass er/sie bereits vor seiner/ihrer verbindlichen Anmeldung zur Coaching-Ausbildung sorgfältig prüft, ob er/sie an allen Präsenzterminen teilnehmen können. Die nur partielle Teilnahme in unterschiedlichen Gruppen können den Erkenntnisgewinn und Kompetenzentwicklung des/der Teilnehmer*in im Rahmen der Ausbildung erheblich hemmen. Die Wirksamkeit der Coaching-Ausbildung ist wesentlich von der aktiven Teilnahme an den aufeinander aufbauenden Modulen, von der spezifischen Gruppendynamik und der Prozess begleitenden Zusammenarbeit der Seminargruppen abhängig.
- d. die Urheber-/Nutzungsrechte des Zentrums für interdisziplinäres Coaching und seiner Erfüllungsgehilfen und ggf. Dritter zu wahren. Alle Seminar-/Coaching-/Ausbildungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden nur für die persönliche Verwendung durch die Teilnehmer*in ausgegeben. Video- und Audioaufnahmen, Vervielfältigung und Veröffentlichung von Veranstaltungsunterlagen sowie deren Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching, den Seminar-/Ausbildungs-Coaches und den ggf. weiteren teilnehmenden Teilnehmern*innen zulässig;
- e. keine Bild- oder Tonaufzeichnungen im Rahmen der Veranstaltung anzufertigen, ohne dass hierfür die Genehmigung des Zentrums für interdisziplinäres Coaching und den weiteren Teilnehmern*innen in Textform vorliegt. Zuwiderhandlungen führen zum sofortigen Ausschluss von der jeweiligen Veranstaltung und ggf. zu entsprechenden Schadensersatzforderungen.

7. Erfüllungsort

Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Zentrums für interdisziplinäres Coaching, wenn keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

8. Anmeldung/Vertragsschluss

(1) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Vertragssprache ist Deutsch. Die Coaching-Ausbildung und Einzel-/Paar-Coachings werden ausschließlich in deutscher Sprache angeboten.

(2) Etwaige Übersetzungen dieser Bedingungen, Anmeldeformulare und Broschüren dienen nur der Orientierung. Bei Divergenzen zweier Sprachfassungen ist die deutsche Fassung allein maßgebend.

Zentrum für interdisziplinäres Coaching Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (AGB)

(3) Der/die Teilnehmer*in kann über die Internetseite www.coaching-zentrum-zimmermann.de/anmeldung das Anmeldeformular ausfüllen unter Angabe seiner Kontaktdaten, Alter, Berufserfahrung, Ausbildung, sowie etwaigen weiteren Angaben, die der Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen dienen und im Anmeldeformular als verbindlich gekennzeichnet sind sowie der Angabe zum Seminar-/Coaching-Angebot, für das er/sie sich verbindlich anmelden möchte, um ein verbindliches Vertragsangebot an das Zentrum für interdisziplinäres Coaching abzugeben.

(4) Über dieses Anmeldeformular kann der/die Teilnehmer*in die zum Zeitpunkt seiner/ihrer Anmeldung geltenden Vertragsbedingungen, Anmeldeformular und Seminarbroschüre digital abrufen und speichern. Der/die Teilnehmer*in muss seine/ihre Eingaben im Anmeldeformular kontrollieren, bevor er/sie den Button „zahlungspflichtig buchen“ betätigt und damit seine/ihre Eingaben im Anmeldeformular als zutreffend bestätigt.

(5) Eine verbindliche Anmeldung durch den Teilnehmer*in erfolgt, wenn er/sie den Button „zahlungspflichtig buchen“ betätigt.

(6) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching bestätigt dem/der Teilnehmer*in bei Einreichung des Anmeldeformulars per E-Mail den Eingang seiner/ihrer Anmeldung. Diese Eingangsbestätigung stellt keine Vertragsannahme durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching dar, außer der Vertragsschluss wird ausdrücklich bestätigt. Mit der Eingangsbestätigung wird noch kein Vertragsschluss bestätigt.

(7) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching prüft die Anmeldung des/der Teilnehmer*in nach Eingang auf Vollständigkeit und Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen bzw. Einzel-/Paar-Coaching-Optionen und der ggf. sonst angefragten Leistungen vom/von der/die Teilnehmer*in. Einen Anspruch auf Annahme des Vertragsangebots des/der Teilnehmer*in durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching hat der/die Teilnehmer*in nicht.

(8) Der Vertragsschluss erfolgt erst mit einer Anmeldebestätigung durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching per separater E-Mail an den/die Teilnehmer*in. Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching bestätigt dem Teilnehmer*in separat die Vertragsannahme per E-Mail durch Versand einer Anmeldebestätigung an die in den Anmeldeformularen angegebene Kontaktdaten. Durch die Vertragsannahme kommt der Vertragsabschluss zustande. Eine Kopie der Vertragsbedingungen, Anmeldeformular und Seminarbroschüre wird dem/der Teilnehmer*in mit der Anmeldebestätigung per E-Mail mitgesendet.

(7) Bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen (u.a. per E-Mail, per digitalen Anmeldeformular) hat der/die Teilnehmer*in, der Verbraucher*in ist, ein gesetzliches Widerrufsrecht. Über dieses Recht und das optional zur Verfügung stehende Widerrufs-Formular informiert das Zentrum für interdisziplinäres Coaching nachfolgend unter **Ziff. 12**.

9. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Preisangaben in den Anmeldeformularen aufgeführten Teilnahmegebühren, Anmeldegebühren und sonstigen Aufwendungen sind jeweils in Euro (€) inklusive Umsatzsteuer zu verstehen.

(2) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching übersendet dem/der Teilnehmer*in eine Rechnung, in der die anfallenden Gebühren/Honorare, die Anzahl und Höhe von Teilzahlungen mit den jeweiligen Zahlungsterminen mitgeteilt werden.

(3) Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in Teilzahlung möglich. Die Zahlungstermine, Zahlungsart und Fälligkeiten ergeben sich aus dem Anmeldeformular, der Seminarbroschüre und aus der Rechnung.

(4) Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto von Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching. Bei der Überweisung ist der Vor- und Nachname des/der Teilnehmer*in als Verwendungszweck und eine ggf. vergebene Buchungsnummer (angegeben auf der Rechnung) anzugeben.

(5) Der/die Teilnehmer*in kann den Rechnungsbetrag per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto bezahlen.

(6) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching stellt keine Entgelte für Zahlungsmittel in Rechnung, die über die Kosten hinausgehen, die das Zentrum für interdisziplinäres Coaching durch die Nutzung des Zahlungsmittels

entstehen (u.a. durch Auslandsüberweisung durch den/die Teilnehmer*in). Entgelte der Bank des/der Teilnehmer*in für seine Überweisungen, wie Bankentgelte der Bank des/der Teilnehmer*in für die Überweisungen des/der Teilnehmer*in aus dem Ausland, an Zentrum für interdisziplinäres Coaching trägt der/die Teilnehmer*in.

(7) Dem Teilnehmer*in werden vom Zentrum für interdisziplinäres Coaching keine Kosten für den Einsatz des für den Vertragsabschluss genutzten Fernkommunikationsmittels, die über die Kosten für die bloße Nutzung des Fernkommunikationsmittels hinausgehen, in Rechnung gestellt. Der/die Teilnehmer*in trägt die ihm entstehenden Kosten für die von ihm eingesetzten Fernkommunikationsmittel selbst.

(8) Wird das in Rechnung gestellte (Teil-)Entgelt nicht oder nicht rechtzeitig bezahlt, so kann das Zentrum für interdisziplinäres Coaching den Beginn und/oder die Fortsetzung der Leistung bis zum Ausgleich der Forderungen verweigern.

10. Vertragslaufzeit

(1) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching bietet die in den Anmeldeformularen angegebenen Seminarlaufzeiten sowie einzeln buchbare Einzel-Coaching-Einheiten an. Eine automatische Verlängerung erfolgt nicht.

(2) Die Vertragslaufzeit für die Coaching-Ausbildung beträgt ein Jahr, wenn nichts anderes in der Seminarbroschüre angegeben ist. Der/die Teilnehmer*in gibt bei Buchung von Einzelcoachings in den Anmeldeformularen an, wie viele Einzelcoaching-Einheiten er/sie zusammenhängend in welchem Zeitraum buchen möchte. Hiernach richtet sich dann in Laufzeit des Vertrags zum Einzelcoaching/Paar-Coaching.

11. Kündigung/Stornierung Coaching-Ausbildung (1-jährige Ausbildung)

(1) Eine ordentliche Kündigung der einjährigen Coaching-Ausbildung durch den/die Teilnehmer*in ist bis 37 Tage vor Beginn des ersten Seminartermins/Präsenztermins möglich. Etwaige bereits erfolgte Vorauszahlungen des/der Teilnehmer*in werden, ggf. abzüglich der nachfolgend in (2) b) genannten Bearbeitungsgebühr, wenn keine andere im Anmeldeformular/Seminarbroschüre angegeben wurde, zurückerstattet. Dem/der Teilnehmer*in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Entgelt, Aufwendungen oder ein Schaden in der jeweiligen Höhe nicht angefallen oder wesentlich niedriger angefallen ist. Das gesetzliche Widerrufsrecht des/der Teilnehmer*in (Verbraucher*in, s. Ziff. 12) bleibt unberührt.

(2) Wenn im Anmeldeformular bzw. der Seminarbroschüre nichts Anderes geregelt wird, gilt Folgendes:

(a) Einfaches Nichterscheinen zum Präsenztermin entbindet nicht von der Entgeltpflicht. Eine Kündigung muss in Textform erfolgen.

(b) Bei einer Stornierung des Seminarvertrags vor Ausbildungsbeginn können dem/der Teilnehmer*in folgende Bearbeitungs-/Stornierungsaufwendungen in Rechnung gestellt werden, wenn das Zentrum für interdisziplinäres Coaching den Ausbildungsplatz vor Seminarbeginn nicht besetzen kann und der/die Teilnehmer*in keinen/keine Ersatz-Teilnehmer*in benennen kann:

- bis 37 Tage vor Ausbildungsbeginn: Maximal 150 € Bearbeitungsgebühr;
- ab 36 Tage vor Ausbildungsbeginn: Maximal 80 % der gesamten Teilnahmegebühr des/der Teilnehmer*in für die einjährige- Ausbildungszeit.

Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt vorbehalten und werden auf die vorgenannten Gebühren/Kosten angerechnet. Dem/der Teilnehmer*in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Entgelt, Aufwendungen oder ein Schaden in der jeweiligen Höhe nicht angefallen oder wesentlich niedriger angefallen ist. Das gesetzliche Widerrufsrecht des/der Teilnehmer*in (Verbraucher*in, s. Ziff. 13) bleibt unberührt.

(3) Eine ordentliche Kündigung/Stornierung des Vertrags zur einjährigen Coaching-Ausbildung *nach* Ausbildungsbeginn ist nicht vorgesehen.

Zentrum für interdisziplinäres Coaching Allgemeine Teilnahme- und Zahlungsbedingungen (AGB)

(4) Bei zu geringer Teilnehmer*innen*zahl bis 37 Tage vor Seminarbeginn kann das Zentrum für interdisziplinäres Coaching einseitig den Vertrag zur einjährigen Coaching-Ausbildung kündigen und dem Teilnehmer*in die Teilnahme an der nächsten Weiterbildungsgruppe anbieten.

(5) Wird der Vertrag durch den/die Teilnehmer*in gekündigt, ohne durch ein vertragswidriges Verhalten durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching veranlasst zu sein, so hat das Zentrum für interdisziplinäres Coaching Anspruch auf das Entgelt für bereits erbrachte und für die gem. Vertragslaufzeit bis zur nächsten Kündigungsmöglichkeit noch zu erbringenden Leistungen und die bereits erbrachten Zusatzleistungen. Dem/der Teilnehmer*in bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Entgelt oder ein Schaden in der jeweiligen Höhe nicht angefallen oder wesentlich niedriger angefallen ist.

(6) Eine Kündigung des Vertrags ist nur wirksam, wenn sie in Textform erfolgt.

(7) Das Recht des/der Teilnehmer*in und des Zentrums für interdisziplinäres Coaching zur außerordentlichen Kündigung bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

(8) Kündigt das Zentrum für interdisziplinäres Coaching ohne wichtigen Grund oder der/die Teilnehmer*in, weil er/sie hierzu durch ein vertragswidriges Verhalten durch das Zentrum für interdisziplinäres Coaching veranlasst wurde, steht dem Zentrum für interdisziplinäres Coaching für die gem. Vertragslaufzeit noch zu erbringenden Seminarzeiten ein Entgelt nicht zu. Eine Vorauszahlung für noch nicht erbrachte Leistungen ist zurückzuerstatten.

(9) Die Parteien können diesen Vertrag außerordentlich kündigen, wenn ein Force-Majeure-Ereignis länger als 2 Monate andauert und eine einvernehmliche Vertragsanpassung (z.B. Seminarterminverlegung; Durchführung in Online-Präsenz und Online-Maßnahmen) nicht erzielt werden kann.

(10) Force-Majeure ist ein betriebsfremdes, von außen durch elementare Naturkräfte oder durch Handlungen dritter Personen herbeigeführtes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch die äußerste, nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit in Kauf zu nehmen ist.

12. Informationen zum Widerrufsrecht / Ausschluss des Widerrufsrechts

(1) Wenn der/die Teilnehmer*in Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist, steht dem/der Teilnehmer*in bei *außerhalb* von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei *Fernabsatzverträgen* ein Widerrufsrecht zu.

(2) Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge sind Verträge, die bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des/der Verbrauchers*in und Zentrum für interdisziplinäres Coaching an einem Ort geschlossen werden, der kein Geschäftsraum des Zentrums für interdisziplinäres Coaching ist. Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen das Zentrum für interdisziplinäres Coaching und der/die Verbraucher*in für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden. Fernkommunikationsmittel sind dabei alle Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags eingesetzt werden können, ohne dass die Vertragsparteien gleichzeitig körperlich anwesend sind, wie Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über den Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien.

(3) Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular sind nachfolgend aufgeführt. Das nachfolgende Muster-Widerrufsformular kann der/die Teilnehmer*in als Verbraucher*in für die Ausübung des Widerrufsrechts verwenden, dies ist aber nicht verpflichtend.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Zentrum für interdisziplinäres Coaching, Frau Prof. Dr. Monika Zimmermann, BFabrik, Bergheimerstrasse 104, 69115 Heidelberg, Deutschland, +49 (6221) 3601819; mz@beziehungsweise-zimmermann.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An (Zentrum für interdisziplinäres Coaching, Frau Prof. Dr. Monika Zimmermann, BFabrik, Bergheimerstrasse 104, 69115 Heidelberg, Deutschland, +49 (6221) 3601819; mz@beziehungsweise-zimmermann.de):
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/über die Erbringung der folgenden Dienstleistung(*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

13. Haftung

(1) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching haftet gemäß Gesetz für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Zentrums für interdisziplinäres Coaching beruhen.

(2) Für eine leicht fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig in besonderem Maße vertrauen darf (wesentliche Vertragspflichten / Kardinalpflichten), ist die Haftung des Zentrums für interdisziplinäres Coaching auf vorhersehbare und typischerweise eintretende Schäden beschränkt. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Eine gegebenenfalls bestehende Haftung des Zentrums für interdisziplinäres Coaching nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei der Übernahme von Garantien bleibt hiervon unberührt.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Zentrums für interdisziplinäres Coaching. Soweit aufgrund der vorstehenden Regelungen die Haftung des Zentrums für interdisziplinäres Coaching ist, gilt dies auch für eine persönliche Haftung der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Zentrums für interdisziplinäres Coaching.

14. Datenschutz/Vertraulichkeit/Geheimhaltung

(1) Die Datenschutzhinweise und Erläuterungen zur Datenverarbeitung zu Vertrags-/Werbe- und Forschungszwecken werden dem/der Teilnehmer*in separat erteilt.

(2) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen beruflichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten des/der Teilnehmer*in bei Seminaren/Einzel-Coachings auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen zu bewahren. Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching wird seine Unter-Auftragnehmer entsprechend verpflichten.

15. Schlussbestimmungen

(1) Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der/die Teilnehmer*in als Verbraucher*in seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

(3) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist Heidelberg, wenn der/die Teilnehmer*in ein Kaufmann i. S. d. HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder wenn der/die Teilnehmer*in keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. Allerdings behält sich das Zentrum für interdisziplinäres Coaching das Recht vor, gegen eine/n Teilnehmer*in, der/die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland (mehr) hat, auch vor den ansonsten zuständigen Gerichten gerichtlich vorzugehen. In allen anderen Fällen kann das Zentrum für interdisziplinäres Coaching oder der/die Teilnehmer*in Klage vor jedem aufgrund gesetzlicher Vorschriften zuständigen Gericht erheben.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Das Zentrum für interdisziplinäres Coaching und der/die Teilnehmer*in sind in einem solchen Falle verpflichtet, an der Schaffung von Bestimmungen mitzuwirken, durch die ein der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahekommenes Ergebnis rechtswirksam erzielt wird. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.